

In unermüdlicher Fleißarbeit konstruierte und zeichnete das Kollegium der Grundschule Jungingen im Jahr 2003 das Abbild eines der wohl berühmtesten Labyrinth, *das Labyrinth von Chartres*, nach.

Mit einem Durchmesser von 14 Metern und einer Wegstrecke von ca. 300 Metern erschließt sich ein begehbare Bodenlabyrinth, dessen Original sich in der Kathedrale von Chartres, unweit von Paris, befindet. Um die Mitte, die aus einer Rosette besteht, erstrecken sich insgesamt 11 Kreise. Betrachtet man das Labyrinth von oben, wird die Kreuzform des Wegebildes erkennbar. Bei einem Labyrinth handelt es sich nicht, wie häufig vermutet, um einen Irrgarten. Vielmehr führt ein einziger Weg in die Mitte.



Immer wieder kann man beobachten, wie sich ein paar Kinder auf den Weg durchs Labyrinth aufmachen. Das „Pausenhof-Labyrinth“ will aber alle einladen, sich selbst und seinem Leben ein wenig auf die Spur zu kommen. Wer sich entschließt, diesen Lebens/Weg zu gehen, der sollte allerdings zweierlei mitbringen: Festes Schuhwerk und Zeit - denn der vielfach gewundene Weg erweist sich beim Gehen doch als wesentlich länger als man das vom Eingang des Labyrinths zunächst erwartet. Möchten Sie mehr über das Labyrinth wissen, dann scrollen Sie einfach weiter.....

